



**Alexander Fluck – 2. Ausbildungsjahr,
Immobilienkaufmann**

„Nach meinem kaufmännischen Abitur war klar - eine kaufmännische Ausbildung ist genau mein Ding! Die Immobilienbranche reizte mich besonders, da ich einen Beruf gesucht habe, welcher mir sehr viel Abwechslung bietet und Kundenkontakt voraussetzt.

Durch die Recherche im Internet wurde ich auf die Deutsche Annington aufmerksam und habe mich sofort beworben - eine Ausbildung bei dem größten Wohnungsunternehmen in Deutschland zu machen war sehr attraktiv, vor allem, da die Ausbildung ein hohes Ansehen genießt.

Durch die zwei bundesweiten Einsätze - drei Monate

in der Wohnungsverwaltung (WEG) in München und drei Monate in der Vermietung in Berlin - habe ich viel Flexibilität und Verantwortung zeigen müssen, aber auch den Immobilienmarkt außerhalb Bochums kennengelernt.

Es war sehr interessant, hautnah zu sehen, was für enorme Unterschiede zwischen Bochum, Berlin und München bestehen. Der Wohnungsmarkt und damit auch die Kunden und ihre Ansprüche sind sehr verschieden. Es hat sehr viel Spaß gemacht und hat mir viel für meinen beruflichen Weg mitgegeben.

Außerdem war ich in den Abteilungen Business Management, Vertriebscenter, Mietercenter und Controlling eingesetzt. Sehr gut gefiel mir die Abteilung Controlling, da ich alles, was mit Zahlen, komplexen Excel-Tabellen und vielen Formeln zu tun hat, gerne erledige.

In den einzelnen Abteilungen hat man immer einen festen Arbeitsbereich und eigene Aufgaben, die man selbstständig lösen kann.

Das gefällt mir besonders gut: Wir Auszubildenden sind als fester Bestandteil des Unternehmens zu sehen, wir alle sitzen in einem Boot und steuern es gemeinsam!

Die praktische Arbeit in bis zu 15 Abteilungen wird unterstützt durch den internen Unterricht, welcher teilweise auch von Mit-Auszubildenden geleitet wird.

Berufsschulunterricht findet am Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ) statt - wir genießen eine rundum fachlich fundierte Ausbildung und werden perfekt auf die Arbeitswelt nach der Ausbildung vorbereitet.“